



PRESSEMAPPE

34.BI-MU: ALLE FACETTEN DER INNOVATION

BI-MU UND DIE NACHHALTIGKEIT

8 TECHNOLOGIETHEMEN

BI-MUpiù

DIE VON DEN VERANSTALTERN ORGANISIERTEN KONFERENZEN

EDUCATION & JOB

ROBOTGAMES

DIE EINGELADENEN AUSLÄNDISCHEN DELEGATIONEN UND DER AUSSTELLUNGSBEREICH START-UP

UCIMU-GÜTEZEICHEN

PROBEST-DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN

GOLDEN CARD: WEITAUS MEHR ALS NUR EINE KOSTENLOSE EINTRITTSKARTE

DIE ITALIENISCHE HERSTELLERINDUSTRIE VON WERKZEUGMASCHINEN

DIE HERSTELLERINDUSTRIE VON WERKZEUGMASCHINEN WELTWEIT

Info: UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE

Claudia Mastrogiuseppe, Verantwortliche Außenbeziehungen und Pressestelle, +390226255.299, Mobilnummer +393482618701
c.mastrogiuseppe@ucimu.it

Massimo Civello, Direktion Außenbeziehungen und Pressestelle, +39 0226 255.266, Mobilnummer +39 3487812176,
press2@ucimu.it

Filippo Laonigro, Direktion Außenbeziehungen Fachpressebüro, +39 0226 255.225, technical.press@ucimu.it

Oktober 2024

34.BI-MU ALLE FACETTEN DER INNOVATION

Vom 9. bis 12. Oktober 2024 kehrt die BI-MU, internationale Biennale der Werkzeugmaschinenindustrie, Roboter, Automatisierung, digitalen und additiven Fertigung, zur 34. Ausgabe nach fieramilano Rho zurück.

Von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE (Verband der italienischen Hersteller von Werkzeugmaschinen, Robotern und Automationssystemen) gefördert und von EFIM-ENTE FIERE ITALIANE MACCHINE organisiert, **ist BI-MU die einzige Ausstellung in Italien, die sich speziell dem Sektor widmet und eine der wichtigsten Veranstaltungen auf internationaler Ebene.**

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen über **750 Unternehmen, 8,5%** mehr im Vergleich zur Ausgabe von 2022. **37% der teilnehmenden Unternehmen sind aus dem Ausland:** Deutschland, Japan, Taiwan, Schweiz, die USA, Spanien, Frankreich, China, Südkorea, Österreich, Großbritannien, die Türkei, die Tschechische Republik, Dänemark, Polen, die Niederlande, San Marino, Irland, Hongkong, Belgien sind die vertretenen Länder.

Mit Bezug auf die **Direktaussteller** ist der Vergleich mit der vergangenen Ausgabe noch interessanter: **es sind 15% mehr als 2022**, betrachtet man **nur die ausländischen Aussteller, hat sich die Zahl sogar verdoppelt.**

Die **auf einer Gesamtoberfläche von 65.000 Quadratmetern in den vier für das Event eingerichteten Hallen 9-11/13-15** ausgestellten Technologien werden das internationale Branchenangebot aufs Beste repräsentieren.

Im Rampenlicht stehen: Werkzeugmaschinen zur Abtragung, Umformung und additiven Fertigung, für Roboter, Automationssysteme, Digitaltechnologien und Technologien 4.0, künstliche Intelligenz, Systeme für Messwesen und Qualitätskontrolle, Logistik für den Maschinenbausektor, Schlüsseltechnologien, Zulieferung und vieles mehr.

Neben Werkzeugmaschinen und Produktionssystemen, wahres Herzstück der Veranstaltung, sieht die 34. BI-MU **8 Ausstellungsthemen** vor, die somit, „**alle Facetten der Innovation**“ darstellen, wie der Slogan lautet, der die Förderung des Events begleitet.

RobotHeart ist der Robotik, den Automationssystemen gewidmet, den mit ihnen verbundenen Technologien, den Systemen und der künstlichen Intelligenz für alle Branchen des verarbeitenden Gewerbes; **Più Additive** mit Fokus auf Maschinen, Materialien und Software für die Produktion mit additiven Technologien; **BI-MU Digital** mit Fokus auf Software, Technologien für Konnektivität und Datenmanagement, Datensicherheit und Sensorik; **Metrology & Testing** wo Messgeräte, Prüfmaschinen, Computer Vision, Qualitätskontrolle hier im Mittelpunkt stehen; **Power4machines** mit mechatronischen Lösungen, Systemen und Komponenten für die Antriebstechnik; **Heat and Surface Treatments** zeigt Maschinen, Anlagen, Oberflächen- und Wärmebehandlung; **The composites**, absolute Neuheit in dieser Ausgabe, wo sich alles um die Hersteller von Verbundwerkstoffen und Maschinen zur Verarbeitung der selben dreht; **Consulting and Certification** bietet Beratungsdienste für Digitalisierung, Cybersicherheit, Nachhaltigkeit und Umwelt, Finanzdienstleistungen.

Das Ausstellungsangebot wird durch eine interessante Übersicht von **Revamping & Retrofitting** vervollständigt, als Beweis, wie Werkzeugmaschinen und Anlagen bei entsprechender Instandsetzung und neuer Ausstattung ein zweites Leben haben können.

BI-MU ist jedoch nicht „nur“ eine Ausstellung von Innovationen oder eine kommerzielle Veranstaltung, sondern auch und vor allem **ein Moment der Aktualisierung und Trendanalyse, die die Produktion des verarbeitenden Gewerbes und die Transformation von Prozessen in Fabriken prägen.**

Die thematische kulturelle Vertiefung wird den auf der BI-MU anwesenden Betreibern durch das reiche Programm von Begegnungen und Konferenzen angeboten: etwa achtzig Termine unter der Leitung von Veranstaltern und Ausstellern, von denen die meisten im Bereich BI-MU più zu Gast sein werden.

Aufgrund des breiten Angebots und der Besonderheit der Themen war es notwendig, mehr Bereiche für Meetings und Veranstaltungen freizugeben: den AITA-Stand, der Welt der Additive gewidmet, den ROBOTGAMES-Bereich, die Bühne für alle interaktiven Initiativen und Schulungen für junge Menschen, die LEM 3 - 4 mit einigen Terminen, die der Robotik und angewandten akademischen Forschung sowie den Automationssystemen gewidmet sind.

Die Neuheit dieses Jahres ist das spezielle Projekt **Education and Job** um Talente anzuziehen, die auf der Messe den Inhalt, den Wert und die Möglichkeiten, die von der Branche und den dazugehörigen Unternehmen geboten werden, aus nächster Nähe prüfen können.

Die Veranstaltung konnte, seit Ende der letzten Ausgabe, auf einen besonderen Kommunikations- und Förderungsplan zählen, an dem mehr als hundert Fachzeitschriften beteiligt waren, um die breite Palette von **Benutzerkategorien** abzudecken, die Produktionstechnologien, Robotik, Automationssysteme, digitale und additive Fertigung verwenden, um das breite Besucherpublikum auf der Messe vom 9. bis 12. Oktober zu erreichen.

Darüber hinaus wurde die 34.BI-MU auf **18 Veranstaltungen vorgestellt**, bestimmten Ausstellungsbereichen oder Zielmärkten gewidmet und auf **13 internationalen Messen** weltweit gefördert.

BI-MU UND DIE NACHHALTIGKEIT

Die 34.BI-MU ist eine nachhaltige Veranstaltung, die nach den Prinzipien der ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Nachhaltigkeit verwaltet und organisiert wird und ICIM ISO 20121:2013 zertifiziert ist.

Andererseits ist die hier gezeigte Technologie ein Ausdruck der Aufmerksamkeit, die das verarbeitende Gewerbe diesem Thema widmet. Im Mittelpunkt von BI-MU stehen die Maschinen und Produktions- sowie Automationssysteme der neuesten Generation, mit den Technologien 4.0 und 5.0 ausgestattet, und die somit ein korrektes Ressourcenmanagement und Energieeinsparungen gewährleisten können.

Darüber hinaus greift der Vorschlag für Revamping und Retrofitting die Nachfrage derjenigen auf, die sich aus verschiedenen Gründen dafür entscheiden, die Nutzungsdauer einer Maschine im Einklang mit den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu verlängern.

Bei der Anmeldung zur Messe wurden den auf der 34.BI-MU ausstellenden Unternehmen zwei Fragen zu ihrer Annäherung an das Thema Nachhaltigkeit gestellt. Fast 50% der ausstellenden Unternehmen erklärten Nachhaltigkeitsmaßnahmen ergriffen zu haben, während 25% bestätigten eine oder mehrere Zertifizierungen in diesem Bereich erhalten zu haben.

Das Engagement der BI-MU-Organisatoren für eine nachhaltige Veranstaltung wird auch durch die Einbeziehung der Thematik der Zertifizierung mit besonderem Fokus auf die Umwelt unter den Ausstellungsthemen gezeigt.

8 TECNOLOGIETHEMEN

RobotHeart – the art of smart robotics

Nach dem Erfolg der ersten **RobotHeart**-Ausgabe (**Halle 13**), dem Ausstellungsprojekt für die Robotik, erstmals 2022 zu Gast, kehrt zur BI-MU zurück und präsentiert sich als Bezugsveranstaltung in Italien für den Bereich Industrieroboter.



Die Bestätigung der Aussteller en Bloc, die an der ersten Ausgabe von **RobotHeart** (33.BI-MU 2022) teilgenommen haben, die Aufnahme neuer Player und das Interesse der zahlreichen italienischen (und nicht-italienischen) Systemintegratoren bestätigen wie sehr das Projekt von einer Realität geschätzt wird, die es seit einiger Zeit für notwendig hielt eine Veranstaltung in Italien mit den Schwerpunkten Robotik, Automationssysteme, damit verbundene Technologien, Komponenten, Systeme und Künstliche Intelligenz zu organisieren.

Außer Herstellern und Integratoren werden auch Universitäten, Vertreter aus dem akademischen Umfeld und der Forschung an **RobotHeart** teilnehmen sowie Spin-offs und Start-ups, um die vielfältigen Facetten eines Sektors darzustellen, der heutzutage entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit des Industriesystems ist, eine gewinnende Synergie zwischen Robotertechnologie, künstlicher Intelligenz und Kreativität.

Von **SIRI** (italienischer Verband für Robotik und Automation) gefördert und von EFIM-ENTE FIERE ITALIANE MACCHINE organisiert, ist **RobotHeart**, nicht „nur“ ein Ausstellungsbereich für die Begegnung zwischen Angebot und Nachfrage an Automationstechnologien, sondern auch eine **Ideenwerkstatt** für die Schaffung von Kultur und Wissen, Bezugspunkt und Anlaufstelle für Fortbildung für diejenigen, die in diesem Bereich tätig sind.

Freitag 11. Oktober ist ganztägig dem **Thema Robotik** im Setting **BI-M più** gewidmet. **Neben einer Reihe von Vorträgen seitens der ausstellenden Unternehmen wird ein reichhaltiges Konferenzprogramm von führenden Organisationen der Branche angeboten**, wie **IFR** (International Federation of Robotics), **SIRI**, **I-RIM** (Institut für Robotik und intelligente Maschinen), **AIXIA**, (italienischer Verband für künstliche Intelligenz) und **UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE**.

Die Entscheidung von IFR seine Meetings, einschließlich der Jahresversammlung, direkt auf der BI-MU abzuhalten, unterstreicht die Wertschätzung des Projekts auch seitens internationaler Player. Für Italien hat I-RIM die Veranstaltung erneut ausgewählt, um seine Treffen zur Stärkung des Dialogs zwischen Forschern und Unternehmen sowie zur Präsentation der RobotPich zu gestalten.

piùAdditive

piùAdditive (**Halle 15**) ist seit vielen Jahren die Bezugsveranstaltung in Italien, die Hersteller, Händler und Verbraucher von Additivlösungen nicht versäumen wollen. Von den 50.000 Besuchern der letzten BI-MU (2022) haben 26% ausdrücklich die additive Fertigung als Interessengebiet angegeben.



Die additive Fertigung ist in der Lage, ein besseres Management von Energie- und Materialressourcen zu gewährleisten. Sie steht heute im Mittelpunkt der Debatte über Nachhaltigkeit, das zentrale Thema neben der Digitalisierung der 34. BI-MU.

Fokus der Initiative – unter der Schirmherrschaft von AITA-ASSOCIAZIONE ITALIANA TECNOLOGIE ADDITIVE (Italienischer Verband Additive Fertigung) – ist das internationale Angebot an Maschinen, Materialien, Software, Produkten, Lösungen für die Inbetriebnahme und Nachbearbeitung, Software und alle zur

additiven Fertigung gehörenden Dienstleistungen, die immer stärker in den wichtigsten Bereichen der verarbeitenden Industrie vertreten sind: von der Luft- und Raumfahrt bis zur Automobilindustrie, vom Maschinenbau zum Baugewerbe und zur Medizintechnik.

Die Hauptdarsteller des Bereiches sind Hersteller und Nutzer von additiven Technologien, Service-Center, Universitäten und Vertreter von Wissenschaft/Forschung.

In dem Ausstellungsbereich **piùAdditive** werden zahlreiche Initiativen **sowie der Stand von AITA-ASSOCIAZIONE ITALIANA TECNOLOGIE ADDITIVE zu Gast sein**, Treffpunkt für alle Player des Bereiches, die dort auch an den **Vorträgen und Events von Unternehmen, Universitäten und Forschungszentren** teilnehmen können.

Unter diesen ist die **Konferenz für das 10-jährige Bestehen von AITA**, Mittwoch, 9. Oktober um 14.30 Uhr, geplant, die von Präsident Luigi Galdabini eröffnet und **zwei Diskussionsrunden** vorgeschlagen wird, die sich jeweils auf die **industrielle und akademische Dimension** des additiven Themas konzentrieren.

Ein Vortrag von **CECIMO** (europäisches Komitee für die Zusammenarbeit der Werkzeugmaschinenhersteller) wird die Veranstaltung schließen und zeigen, wie sich die **Richtlinie der Europäischen Kommission** zur Fortschrittlichen Fertigung und Nachhaltigkeit mit additiven Fertigungstechnologien verknüpfen.

Mit dem Treffen Freitag, 11. Oktober um 10.00 Uhr über **Additive für den biomedizinischen Bereich** werden die zahlreichen Vorteile der Verwendung dieser Technologie in der klinischen Anwendung veranschaulicht, wo die Integration jedoch aufgrund komplexer Vorschriften, hoher Kosten und des Bedarfs an speziellem Know-how während des gesamten Produktionsprozesses noch recht begrenzt ist.

Während der Konferenz werden konkrete Fälle der Anwendung von **Orthesen** (Herstellung von externen medizinischen Geräten zur Unterstützung, Korrektur oder Unterstützung der Bewegung eines Körperteils) und bei **tierärztlicher Chirurgie** vorgestellt.

Schließlich findet am Samstag, 12. Oktober um 10.00 Uhr erneut die traditionelle **Diskussionsrunde von "Women in 3D printing"** statt, dem internationaler Verband, der sich für ein umfassenderes Know-how im STEM- und additiven Fertigungsmarkt einsetzt.

BI-MU Digital

BI-MU piùDigital soll das Potential der digitalen Fabrik sowie der vernetzen Maschinen verdeutlichen. Zu diesem Bereich gehören die wichtigsten Player der Software, des IKT, der Sensorik und, im Allgemeinen, der Technologien für Konnektivität, Management der Datensicherheit welche die Transformation 4.0 des Werkes ermöglichen können.

Die Protagonisten sind die wichtigsten Player der IKT-Welt (Informations- und Kommunikationstechnologie) und die Entwickler von maßgeschneiderten Lösungen. Auf der Messe werden Lösungen für die Digitalisierung der Fabrik und die Ermöglichung nachhaltiger Produktionen nach ESG- Kriterien (Environment, Social, Governance) und green Manufacturing, datengesteuerte Dienstleistungen wie digitale Zwillinge, Systeme für Fernwartung und vorausschauende Instandhaltung gezeigt.

Besonders interessant wird die Veranstaltung **"DataSpace: Innovation, Effizienz und Mehrwert für die produzierenden Unternehmen"** am 10. Oktober im Setting BI-MUplus sein. Während des Events werden die Ergebnisse des UCIMU-Projekts MACHINERY-X sowie das Netzwerk von Unternehmen vorgestellt, die seine Entwicklung fortsetzen. Ziel ist die Förderung eines sicheren und innovativen Datenmanagements im verarbeitenden Gewerbe.

Das Programm beinhaltet eine Vertiefung der rechtlichen Aspekte des Dateneigentums mit Schwerpunkt **europäisches Datenschutzgesetz** und einer Darbietung des Konzeptes **Dataspace (Datenraum)**.

MACHINERY-X - das als "Datenraum der Werkzeugmaschine" bezeichnet wird - soll den sicheren Austausch von Daten zwischen Fertigungsunternehmen erleichtern und die **vorausschauende Instandhaltung** sowie, die Entwicklung von **fortschrittlichen, maßgeschneiderten Dienstleistungen** und die Verbesserung der

Kompatibilität zwischen verschiedenen Systemen und Maschinen fördern. Das Projekt steht in vollem Einklang mit den europäischen Vorschriften für die Verarbeitung nicht personenbezogener Daten sowie mit den von der IDSA (International Dataspace Association) festgelegten Paradigmen mit dem Ziel die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen auf dem globalen Markt zu stärken.

Die Veranstaltung endet mit einem **Call to Action** für Unternehmen, die sich dem MACHINERY-X-Netzwerk anschließen möchten, indem sie neue Wege für Innovation, Nachhaltigkeit und technologische Entwicklung eröffnen.

Power4Machines

Der von FEDERTEC (Verband der italienischen Fluidtechnikindustrie) geförderte Bereich begrüßt das Angebot des Bereichs Antriebsorgane, komplementär zu dem der Werkzeugmaschinen, mit der sie die technologische Entwicklung und die Anwenderbereiche teilt.

Metrology & Testing

Zum Thema Metrologie und Kontrolle gehören Technologien, Produkte, Dienstleistungen, Verfahren und Lösungen zur Qualitätssicherung der Produktion, heutzutage unverzichtbares Element des Angebotes an Produktionssystemen, die in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Innovation von Produkten und Verfahren eines der problematischen Themen haben um die Herausforderung der Wettbewerbsfähigkeit zu meistern. Ausgestellt sind: Messgeräte, Prüfmaschinen, Computer Vision, Ausrüstung für zerstörungsfreie Prüfungen, Qualitätskontrolle und Zertifizierungsdienste.

Die Protagonisten sind: Hersteller und Lieferanten von Technologien, Dienstleistungen, Prozessen und Lösungen, die entwickelt wurden, um die Qualität der Produktion zu gewährleisten, ein heute unverzichtbares Element des Angebots.

Heat and surface treatments

Maschinen, Anlagen und Systeme für die Oberflächenveredlung und -behandlung: Waschen, Lackieren, Galvanisieren, mechanische, chemische und elektrochemische Prozesse, Metallisierung und nanotechnologische Behandlungen. Maschinen und Anlagen für die Wärmebehandlung, wie z. B. Industrieöfen, Härten und Erwärmen, Systeme zur Oberflächenverstärkung.

The Composites

Robust, leicht, elastisch und immer nachhaltiger: in letzter Zeit haben sich Verbundwerkstoffe in der Fertigung weit verbreitet, da sie die Möglichkeiten der neuesten Maschinengeneration optimal nutzen können.

Mit The Composites, das von Assocompositi unterstützt wird, bietet BI-MU einen ersten Blick auf eine Welt mit Anwendungen in Bereichen, die direkt mit denen der Werkzeugmaschinen verbunden sind, von der Luft- und Raumfahrt bis zur Biomedizin und dem Rennsport (um nur diejenigen zu nennen, die eine hervorragende Leistung erfordern) bis hin zu Textilien, Baugewerbe und Automobilindustrie (unter den traditionellsten), die ständig mehr Materialien mit hoher Festigkeit und geringem Gewicht bevorzugen.

Consulting & Certification

Die Protagonisten des Bereichs sind: Beratungs- und Zertifizierungsunternehmen, die in der Lage sind, strategische Analysen und operative Unterstützung für Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes anzubieten, die an Innovations- und Internationalisierungsprozessen beteiligt sind. Besonderes Augenmerk wird auf die Beratung in den Bereichen Digitalisierung, Cyber-Sicherheit, Nachhaltigkeit und Umwelt; sowie Leasing-Dienstleistungen, Finanzen, Kreditfazilität, Export gelegt.

BI-MUpiù

Mittlerweile fester Bestandteil der Biennale für Werkzeugmaschinen sieht auch diese Ausgabe ein reichhaltiges Programm an Meetings unter der Leitung von Veranstaltern und Ausstellern auf dem Setting von **BI-Mupìù (Halle 11 F26)** während der gesamten Veranstaltungsdauer vor.



Für die 4 Messetage sind **über 60 Events programmiert** an denen man vor Ort oder aus der Ferne mittels **Live Streaming** unter bimu.it teilnehmen kann.

Wie immer sind die **Konferenzen** in unterschiedliche **Themenbereiche** aufgeteilt: Werkzeugmaschinen und Maschinentechnik, IKT- (Informations- und Kommunikationstechnologie) und Digitaltechnologien, Messtechnik und Qualität, Robotik.

Am Mittwoch dem 9. Oktober findet vormittags in dem Setting die Eröffnungsfeier von BI-MU statt. Nachmittags beginnen die Vorträge der Aussteller.

Der Donnerstag morgen, 10. Oktober, ist den Hilfstechnologien vorbehalten, und es werden die Ergebnisse von **Data Space**, dem Pilotprojekt von UCIMU, vorgestellt.

Der Nachmittag des 10. Oktobers konzentriert sich auf Werkzeugmaschinen und Messtechnik.

Freitag 11. Oktober steht im Zeichen der Robotertechnik; der gesamte Vormittag ist drei Konferenzen gewidmet unter der Schirmherrschaft der wichtigsten Vertretern dieser Realität: IFR, SIRI, UCIMU, I-RIM und AlxIA.

Der Samstag morgen, 12. Oktober, nach der Preisverleihung von ROBOTGAMES, der neue Wettbewerb für Robotik und Automatisierung, für Schüler der Sekundarstufe II, wird weiterhin im Zeichen der Werkzeugmaschinen stehen, während am Nachmittag die vom Verband geförderte Preisverleihung Maestri della Meccanica (Meister der Mechanik) und Premi UCIMU (UCIMU-Preise) stattfindet.

Von Fondazione UCIMU gefördert, wird die Initiative mit Unterstützung der Region Lombardei, dem Sponsoring von Banca Generali und der Schirmherrschaft von TM verwirklicht.

Den Eventkalender von BI-MUpiù und piùAdditive finden Sie auf den folgenden Seiten. Eventuelle Aktualisierungen sind direkt der Website der vorgestellten Events unter bimu.it zu entnehmen.

CALENDARIO Calendar



11 PAD/HALL
AREA F26

**ORE
Hours**

09
MERCOLEDI
Wednesday

10
GIOVEDÌ
Thursday

11
VENERDÌ
Friday

12
SABATO
Saturday

10.00 - 10.15	CERIMONIA INAUGURALE (10.30)	PASSEPARTOUT	CONVEGNO PRESENTAZIONE DATI ROBOTICA SIRI-IFR-UCIMU	
10.20 - 10.35		HOLONIX		
10.40 - 10.55		BALLUFF		
11.00 - 11.15		HILTI		
11.20 - 11.35		SANMARCO INFORMATICA		
11.40 - 11.55		PROBEST	TAVOLA ROTONDA: I TREND TECNOLOGICI DEL FUTURO IFR-I-RIM-SIRI-UCIMU	TEBIS ITALIA
12.00 - 12.15		DATA SPACE: Innovazione, efficienza e valore per le aziende manifatturiere		RECODI TECHNOLOGY
12.20 - 12.35				MOVIMAT
12.40 - 12.55		ZERYNTH		OMCR
13.00 - 13.15		SANMARCO INFORMATICA		TEOMA
13.20 - 13.35	ALA	SOLARELIT	RETUNER	
13.40 - 13.55	ASSILEA	ITALFINANCE	SCUOLA SANT'ANNA	/
14.00 - 14.15	SIEMENS	CHIMAR	ASSISTEC	
14.20 - 14.35	MARPOSS	PROBEST	ABB	
14.40 - 14.55	FANUC	SIEMENS	UNIVERSAL ROBOTS	
15.00 - 15.15	CONVEGNO FEDERTEC	GERARDI	KUKA	
15.20 - 15.35		HIWIN	TECNOROBOT	
15.40 - 15.55		GROB	COMAU	/
16.00 - 16.15	CONVEGNO ASSOCOMPOSITI Tecnologie avanzate e automazione per il settore dei materiali compositi	FIDIA	ROBOTECO	/
16.20 - 16.35		BDF DIGITAL	GUIDETTI TECHNOLOGY	/
16.40 - 16.55		COSEMA TRADING	WENGLOR	/
17.00 - 17.15		POLYWORKS EUROPA	STAR AUTOMATION	/
17.20 - 17.35		TORNOS	ELETTROCABLAGGI	/
17.40 - 17.55			POLYTEC	/

- Macchine utensili e tecnologia meccanica / Machine tools and manufacturing system
- Tecnologie ICT e Digital / ICT and Digital technology
- Metrologia e Qualità / Metrology and quality
- Robotica / Robotics

*aggiornato al 4 settembre 2024/ updated to 4 September 2024





ORE Hours	09 MERCOLEDI Wednesday	10 GIOVEDI Thursday	11 VENERDI Friday	12 SABATO Saturday
10.00 - 10.15			CONVEGNO BIOMEDICALE	Tavola rotonda WOMEN IN 3D PRINTING
10.15 - 10.30		EOS		
10.30 - 10.45		3D4MEC		
10.45 - 11.00		RENISHAW		
11.00 - 11.15		RIDIX		
11.30 - 11.45		SIEMENS		
11.45 - 12.00		ADDITIVE ITALIA		
12.00 - 12.15				
12.15 - 12.30				
12.30 - 14.00	Pausa pranzo	Pausa pranzo	Pausa pranzo	Pausa pranzo
14.00 - 14.15				
14.15 - 14.30				
14.30 - 14.45	EVENTO "10 ANNI DI AITA": PRESENTE E FUTURO DELL'ADDITIVE MANUFACTURING	3DZ		
14.45 - 15.00		PIAB	POLITECNICO DI TORINO	
15.00 - 15.15			POLITECNICO DI MILANO	
15.15 - 15.30			KM ROSSO	
15.30 - 15.45				
15.45 - 16.00				
16.00 - 16.15				
16.15 - 16.30				

*aggiornato al 4 settembre 2024 / updated to 4 September 2024

DIE VON DEN VERANSTALTERN ORGANISIERTEN KONFERENZEN

ERÖFFNUNGSFEIER

MITTWOCH 9. OKTOBER, 10.30 UHR, ARENA BI-MUpiù

Von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE organisiert. Redner: **Enrico Pazzali**, Präsident von Fondazione Fiera Milano, **Guido Guidesi**, Stadtrat für wirtschaftliche Entwicklung der Region Lombardie, **Riccardo Rosa**, Präsident von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE, **Andrea Ragaini**, stellvertretender Generaldirektor von Banca Generali (TBC), **Matteo Zoppas**, Präsident der ICE-Agentur (TBC), **Federico Faggin**, Physiker und Erfinder des Mikroprozessors. Moderator und Interviewer **Simone Spetia**, Radio 24.

ZEHN JAHRE AITA: GEGENWART UND ZUKUNFT DER ADDITIVEN FERTIGUNG

MITTWOCH 9. OKTOBER 14.30 UHR, STAND AITA

Von AITA-ASSOCIAZIONE ITALIANA TECNOLOGIE ADDITIVE (Italienischer Verband Additive Fertigung) organisiert. Redner unter anderem: **Luigi Galdabini**, Präsident AITA. Aktualisiertes Programm unter www.aita3d.it.

IFR-KONFERENZEN FÜR MITGLIEDER

DONNERSTAG 10. OKTOBER 10.00 UHR, LEM 4

Von IFR (International Federation of Robotics) organisiert.

IFR organisiert mit allen Mitgliedern einen Konferenz-Tag (4 Meetings) und die Jahresversammlung, die allen Mitgliedern der internationalen Organisation vorbehalten sind.

DATASPACE: INNOVATION, EFFIZIENZ UND WERT FÜR DIE FERTIGUNGSUNTERNEHMEN

DONNERSTAG 10. OKTOBER 12.00 UHR, ARENA BI-MUpiù

Von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE organisiert. Redner: **Elena Bertolin**, Expertin von Partners4Innovation, **Giulia Giussani**, Stellvertreterin von International Data Spaces Association (IDSA), **Jacopo Cassina**, IDSA Ambassador und Mitglied des UCIMU Dataspace-Komitees.

FINALE DES ROBOTGAMES-WETTBEWERBS

FREITAG 11. OKTOBER 10.00 UHR, AREA ROBOTGAMES

Von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE organisiert unter der Schirmherrschaft von Fondazione UCIMU und der Unterstützung von Fondazione Fiera Milano.

ZUSATZSTOFFE FÜR DEN BIOMEDIZINISCHEN BEREICH

FREITAG 11. OKTOBER 10.00 UHR, STAND AITA

Von AITA-ASSOCIAZIONE ITALIANA TECNOLOGIE ADDITIVE organisiert. Aktualisiertes Programm unter www.aita3d.it

EXECUTIVE ROUNDTABLE: ROBOTICS MARKET EVOLUTION: GLOBAL TRENDS AND EUROPEAN PERSPECTIVES

FREITAG 11. OKTOBER 10.00 UHR, ARENA BI-MUpiù

Von IFR (International Federation of Robotics) organisiert, mit der Teilnahme von SIRI ((italienischer Verband für Robotik und Automation) und UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE.

Die Vertreter führender Branchenorganisationen und Experten werden die Zukunft der Robotik-Märkte erörtern: Entwicklungen und Trends für 2024 und die darüber hinaus kommenden Jahre. Es wird die globale Marktlandschaft unter die Lupe genommen, mit besonderem Augenmerk auf den europäischen und italienischen Kontext.

Veranstaltung in englischer Sprache.

ROUNDTABLE: THE TECHNOLOGICAL TRENDS OF THE FUTURE

FREITAG 11. OKTOBER 11.30 UHR, ARENA BI-MUpiù

Von IFR organisiert, mit der Teilnahme von I-RIM (Italienisches Institut für Robotik und intelligente Maschinen), SIRI und UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE.

IFR und die internationale Robotik-Community haben die wichtigsten technologischen Trends für die nahe Zukunft identifiziert: Künstliche Intelligenz; neue Cobot-Anwendungen; mobile Manipulatoren; digitale Zwillinge; Humanoide. Im Laufe der Diskussionsrunde werden sich Vertreter aus akademischem und industriellem Umfeld auf höchstem internationalen Niveau austauschen.

Veranstaltung in englischer Sprache

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND ROBOTIK: IN RICHTUNG SYNERGETISCHER INTEGRATION

FREITAG 11. OKTOBER 12.40 UHR, ARENA BI-MUpiù

Von der Arbeitsgruppe für KI und Robotik (AIRO) der AixIA (italienischer Verband für künstliche Intelligenz) gefördert, in Zusammenarbeit mit SIRI (italienischer Verband für Robotik und Automation) unter der Schirmherrschaft von FAIR - Future Artificial Intelligence Research Organisation .

ROBOTIK IN ITALIEN: HERAUSFORDERUNGEN DES MARKTES UND CHANCEN DER FORSCHUNG. DIE ROBOTPITCH

FREITAG 11. OKTOBER 14.00 UHR, LEM 3

Von I-RIM organisiert, unter der Schirmherrschaft von Fondazione UCIMU und SIRI.

DER ROBOTGAMES-PREIS

SAMSTAG 12. OKTOBER 10.00 UHR, ARENA BI-MUpiù

Von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE organisiert. Die drei Teams, die bei der ersten Ausgabe des ROBOTGAMES-Wettbewerbs gewonnen haben, werden in Anwesenheit ihrer Klassenkameraden, Professoren, Institutionen und Fachleuten ausgezeichnet. Redner: **Simona Tironi**, Stadtrat für Bildung, Ausbildung und Arbeit der Region Lombardei (TBC), **Riccardo Rosa**, Präsident von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE, **Alfredo Mariotti**, Generaldirektor des Verbandes.

WOMEN IN 3D PRINTING

SAMSTAG 12. OKTOBER 10.00 UHR, STAND AITA

Von AITA-ASSOCIAZIONE ITALIANA TECNOLOGIE ADDITIVE organisiert. Aktualisiertes Programm unter www.aita3d.it

UCIMU-PREISVERLEIHUNG

SAMSTAG 12. OKTOBER 14.00 UHR, ARENA BI-MUpiù

Von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE organisiert. Von FONDAZIONE UCIMU gefördert.

Redner: **Riccardo Rosa**, Präsident von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE, **Alfredo Mariotti**, Generaldirektor des Verbandes.

PREISVERLEIHUNG MAESTRO DELLA MECCANICA (MEISTER DER MECHANIK)

SAMSTAG 12. OKTOBER 15.00 UHR, ARENA BI-MUpiù

Von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE organisiert. Von FONDAZIONE UCIMU mit Unterstützung von Technologie Meccaniche gefördert. Redner: **Riccardo Rosa**, Präsident von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE und **Alfredo Mariotti**, Generaldirektor des Verbandes.

EDUCATION & JOB

Auf der 34.BI-MU sind Schüler und Schulen willkommen. **Die 4 Tage der Veranstaltung** dieser 34. Ausgabe, reich an interessanten Initiativen - viele davon noch unveröffentlicht – sind besonders Schülern und Schulen gewidmet.

Ab diesem Jahr sind nicht nur Schüler der Sekundarstufe II, sondern **auch Schüler der Sekundarstufe I** willkommen mit dem Ziel den Sektor zu präsentieren und die jungen Schüler in einem entscheidenden Moment für die Wahl des einzuschlagenden Bildungsweges nach der „Volksschule“ neugierig zu machen.

Die von den Lehrern begleiteten Besuche der Studenten können frei oder mit Führung erfolgen. In jedem Fall ist eine Reservierung erforderlich, damit die Teilnahme während der gesamten Dauer der Ausstellung einheitlich organisiert werden kann. **Die rund 5.000 erwarteten Studenten** können sich auf der 34.BI-MU aus nächster Nähe mit den ausgestellten Technologien auseinandersetzen, sich mit den Fachleuten austauschen und viele interessante Anregungen für ihren schulischen Werdegang und ihre berufliche Zukunft sammeln.

Zugangspunkt zum Messebesuch ist **ROBOTGAMES (Halle 13 Stand A02)**, ein großer offener Bereich im RobotHeart-Setting, ausgerichtet auf junge Studenten mit Sonderinitiativen, auf Fachleute, die an maßgeschneiderten Studiengängen interessiert sind, auf Personen und Talente, die daran interessiert sind, Beschäftigungsmöglichkeiten im verarbeitenden Gewerbe abzuwägen.

UCIMU Academy

Im ROBOTGAMES-Bereich befindet sich der Stand von **UCIMU Academy**, einem Projekt, das alle von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE durch die UCIMU-Stiftung geförderten Aktivitäten zusammenfasst, um jungen Menschen den Werkzeugmaschinenbereich näher zu bringen und den Dialog zwischen Schule und Unternehmen des Sektors zu erleichtern: von den UCIMU-PREISEN für die Diplomarbeiten zum neuen ROBOTGAMES-Wettbewerb, von der Organisation der Besuche von Schulen auf den von UCIMU geförderten Messen zu den Besuchen in den Fabriken des Sektors, von der Zusammenarbeit mit den Oberschulen bei der Präsentation des Fachbereichs und mit den Technischen Hochschulen, um den Studiengang in technischen Bereichen besser auszurichten, damit sie den Bedürfnissen der Unternehmen besser entsprechen.



In der BI-MU kümmert sich UCIMU Academy um die Organisation von Schulbesuchen. Neben den freien Besichtigungen sind an drei Tagen (Mittwoch, Donnerstag und Freitag) Führungen durch die Stände mit ausgestelltem technologischen Material vorgesehen mit **55 jungen ASLAM-Betreuern** einem Ausbildungsinstitut für technische Berufswege und Technischen Hochschulen, mit Sitz in Samarate, Varese.

ECOLE

ECOLE - Enti Confindustriali Lombardi per l'Education, vereint sieben Verbände des Unternehmenverbandes (Confindustria), unter anderem UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE, präsentiert an seinem Stand, immer im Bereich ROBOTGAMES, ein umfangreiches Angebot an Schulungen und Beratungsdienstleistungen.



RANDSTAD

Die 34.BI-MU bietet dank der engen Zusammenarbeit mit **Randstad Italia**, (führende Talent Company in den HR-Dienstleistungen), erstmals einen **Matching-Service für Arbeitsangebot und -nachfrage an**, der die Kontakte zwischen den ausstellenden Unternehmen, Talenten, die ihre erste Arbeitserfahrung haben und Fachleuten, die an neuen Kooperationsvorschlägen interessiert sind, fördern.



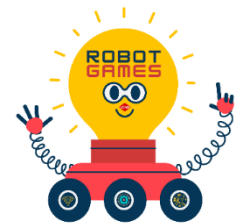
Über die Website bimu.it konnten bereits vor der Eröffnung von BI-MU Ausstellerunternehmen und Bewerber ihre Anzeigen schalten.

Aber der **Corner** von **Randstad Italien**, der im Bereich Robotgames eingerichtet ist, stellt den wahren Höhepunkt dar: dort kann man alle nützlichen Informationen sowohl seitens der Talente als auch seitens der Unternehmen erhalten, als Antwort auf die Anforderungen eines Sektor, der interessante Beschäftigungs- und berufliche Aufstiegschancen sowohl für technische als auch für Führungsprofile bietet.

Randstad Italia wird auch auf der Messe anwesend sein, um Studenten und Bewerbern bei der Arbeitsorientierung zur Seite zu stehen und einfache Selbsteinschätzungstest durchzuführen, um mehr Talente und Unternehmen zusammenzubringen.

ROBOTGAMES

Das **Finale von ROBOTGAMES**, dem neuen Wettbewerb, der junge Menschen dazu anregen soll, sich an der Herstellung von Prototypen für robotergesteuerte Automatisierung mit Anwendungen in der Industrie zu versuchen. Der von der UCIMU Academy geförderte und von Fondazione UCIMU gesponserte Wettbewerb wird von EFIM-ENTE FIERE ITALIANE MACCHINE mit dem Beitrag der Fondazione Fiera Milano durchgeführt.



Die Finalistenteams kommen von **8 Instituten, die über das gesamte Land verteilt sind**, von Norden nach Süden: Centro di Formazione Professionale ENAIP (Villazzano, TN), Fondazione Casa di Carità Arti e Mestieri (Ovada, AL), IIS Gae Aulenti (Biella), IIS Luigi Galvani (Mailand), IIS Gasparrini Righetti (Melfi, PZ), IISS Volta De Gemmis (Bitonto BA), ISIS Cipriano Facchinetti (Castellanza, VA), ISIS Isaac Newton (Varese) sind die Schulen, die am Projekt ROBOTGAMES teilnehmen.

Das sind die in die Endrunde gelangten Projekte, die Teams und die dementsprechenden Institute:

- **Montage von mechanischen Teilen mit Hilfe eines anthropomorphen Roboters, 4TPG 23-24** – Centro di Formazione Professionale ENAIP (Villazzano, TN)
- **GrindWoodPro, I Fabbri** - Fondazione Casa di Carità Arti e Mestieri (Ovada, AL)
- **Mein Freund der Laser, Team Gae** - IIS Gae Aulenti (Biella)
- **Automatisierte intelligente Plattformen, CyberTitans** - IIS Luigi Galvani (Milano)
- **R.A.C. – RobArduCar, Righetti Automation** - IIS Gasparrini - Righetti (Melfi, PZ)
- **PalletBot, RoboticWay** -IISS Volta De Gemmis (Bitonto, BA)
- **T1NX, Team T1NX** - ISIS Cipriano Facchinetti (Castellanza, VA)
- **CromoTransporter, Team Newton**, ISIS Isaac Newton (Varese)

Das Finale des Wettbewerbs wird am Freitag, 11. Oktober den ganzen Tag über ausgetragen. Jede Schule kann morgens im ROBOTGAMES-Bereich, der von den Mitarbeitern von BI-MU und den akkreditierten Schulklassen besucht wird, an der Einrichtung und Vorbereitung ihres "Projekts" arbeiten.

Am Nachmittag, ab 14.00 Uhr, unterbreiten die Teams ihre Arbeiten der Jury, welche die drei Sieger küren wird. **Die Preise im Gesamtwert von 20.000 Euro**, von EFIM-ENTE FIERE ITALIANE MACCHINE zur Verfügung gestellt, werden unter den **ersten drei qualifizierten Teams** verteilt. Die Preisverleihung findet mit einer Ad-hoc-Zeremonie Samstag, 12. Oktober, in der Arena BI-MU più der 34.BI-MU statt.

Wettbewerbsinhalte, Interviews mit den jungen Protagonisten direkt an den Schulen, die Highlights des Live-Finales werden von **Greta Galli, @gretagalli_tech**, Technologie-Content-Creator, mit über 100.000 Followern auf Instagram, erzählt, die das Projekt unterstützt hat und die Endphase des Wettbewerbs beleben wird.

DIE EINGELADENEN AUSLÄNDISCHEN DELEGATIONEN UND DER AUSSTELLUNGSBEREICH START-UP

Die 34.BI-MU ist Schauplatz der traditionellen Initiative der Einladung ausländischer Delegationen, von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE in Kooperation mit dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationaler Zusammenarbeit und ICE-Agentur organisiert, die bei dieser Ausgabe der Biennale auch die Teilnahme der Start-ups im eigens dafür geschaffenen **Ausstellungsbereich Start Up** unterstützt hat. In **Halle 9** eingerichtet bietet der Ausstellungs- und Informationsbereich die Lösungen von einem Dutzend innovativer Start-Ups und KMU an.

With the support of:

madeinitaly.gov.it



Insgesamt sind etwa **80 Verwender und Journalisten eingeladen** an dieser Initiative teilzunehmen mit dem Hintergrund, den direkten Kontakt zwischen Konstrukteuren und qualifizierten Endnutzern aus Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Kanada, China, Kroatien, Ägypten, Frankreich, Indien, Marokko, Mexiko, Serbien, Thailand, der Türkei, den Vereinigten Staaten, Usbekistan, Vietnam zu fördern.

UCIMU-GÜTEZEICHEN

Das **UCIMU-Gütezeichen** steht im Mittelpunkt der 34.BI-MU. Die über das UCIMU-Gütezeichen verfügenden Unternehmen setzen sich zum Ziel ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen. Ein konkretes Engagement, das in der „Green and Blue Action“ seinen Ausdruck findet, Kriterium für die Zuweisung des UCIMU-Gütezeichens an Mitgliedsunternehmen von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE, die bestimmte Unternehmenseigenschaften aufweisen können, die kein Zertifizierungsverfahren derzeit in Betracht zieht.



Die mit dem UCIMU-Gütezeichen „Green and Blue Action“ ausgezeichneten Unternehmen sind leicht an dem am Stand ausgestellten Erkennungsbanner sichtbar.

Ihnen ist ein Stand in **Halle 9 A32** gewidmet, an dem nicht nur Auskünfte zu den Kriterien für die Erteilung des UCIMU-Gütezeichens gegeben werden, sondern auch über Verband, Mitglieder, Möglichkeiten und Voraussetzungen, um UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE beizutreten.

PROBEST-DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN

PROBEST SERVICE in **Halle 9 A07** bietet ein qualifiziertes Angebot an Beschaffungs-, Beratungs- und Schulungsdienstleistungen an.



Die Gesellschaft der UCIMU-Gruppe ist Alleinvertreter für Italien für die von SATURN, Gießerei in Alba Iulia - Rumänien, hergestellten Gussteile. Darüber hinaus bietet PROBEST SERVICE heute die besten Lösungen für den Schutz der Unternehmensdaten vor Cyberangriffen und eine spezifische Beratung für den Plan Transition 5.0, bei Analyse der Bedingungen und Kriterien, die den Zugang zu den verschiedenen Steuergutschriften je nach Unternehmensrealität ermöglichen.

Ist Gründungsmitglied von ITALRENTAL (**Halle 9 A14**), einer Betriebsgesellschaft für neue und gebrauchte Investitionsgüter, die seit Oktober 2023 aktiv ist. ITALRENTAL hat auch das Tool "USALO! ®" entwickelt, ein innovatives Mietvertragsmodell mit Lösungen, die auf die Bedürfnisse der Kunden und Lieferanten im Werkzeugmaschinenbereich zugeschnitten sind.

GOLDEN CARD: WEITAUS MEHR ALS NUR EINE KOSTENLOSE EINTRITTSKARTE

Der Eintritt zur BI-MU ist wie immer kostenlos. Die Golden Card-Eintrittskarte ermöglicht nicht nur den kostenlosen und dauerhaften Besuch der 34.BI-MU sondern gewährleistet auch **zahlreiche Rabatte und Vergünstigungen für Partner-Hotels, -Restaurants und -Geschäfte** die unter www.golden-card.it aufgeführt sind.

Dank kürzlich von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE mit erstrangigen institutionellen Partnern geschlossene Abkommen, bietet die Golden Card außerdem Dienstleistungen und Begünstigungen für die Unternehmenstätigkeit, vorgeschlagen von Confindustria und Confcommercio Milano Lodi und Monza Brianza, zu denen ein wichtiger Teil der Unternehmen gehört, die an der Biennale der Werkzeugmaschinen sowohl als Aussteller als auch als Besucher teilnehmen.

DIE ITALIENISCHE HERSTELLERINDUSTRIE VON WERKZEUGMASCHINEN

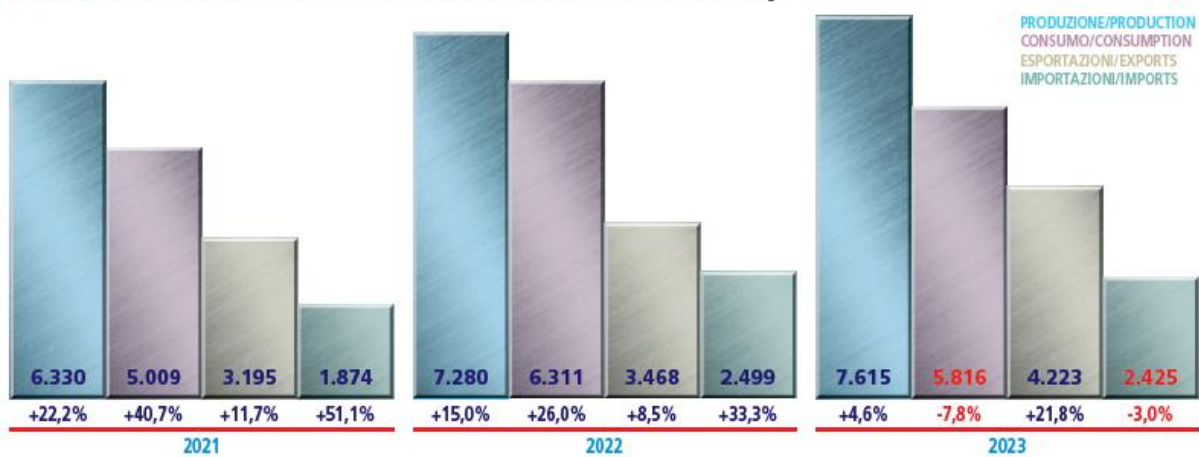
Im Jahr 2023 belief sich die italienische **Produktion** von Werkzeugmaschinen, Robotern und Automationssystemen auf **7.615 Millionen Euro** und verzeichnete eine Steigerung von 4,6% gegenüber 2022.

Der Verbrauch ging um 7,8 % auf **5.816 Millionen zurück**, was sowohl auf den Rückgang der Lieferungen auf dem Inlandsmarkt (-11 %, 3.392 Millionen) als auch auf den Import (-3 %, 2.425 Millionen) zurückzuführen ist.

Der Marktanteil ausländischer Maschinen betrug 41,7 %. Der Export verzeichnete im Jahr 2023 einen Anstieg von 21,8% gegenüber dem Vorjahr und pendelte sich bei 4.223 Millionen Euro ein. Das Verhältnis Export/Produktion stieg von 47,6% im Jahr 2022 auf 55,5% im Jahr 2023.

Die Handelsbilanz stieg um 85,6 % auf 1.799 Millionen Euro. Die Auslastung der Produktionskapazität bleibt weiterhin hoch, deren jährlicher Durchschnitt von 86,6% im Jahr 2022 auf 86,2% im Jahr 2023 leicht zurückging. Ebenfalls leicht rückläufig auch die Auftragslage, bei einer gesicherten Produktion von 7,3 Monaten, gegenüber den 8 Monaten des Vorjahres. Die Maschinenpreise sind im Vergleich zum Vorjahr um 4,4% gestiegen.

TAV. 15. INDUSTRIA ITALIANA DELLA MACCHINA UTENSILE, DEL ROBOT E DELL'AUTOMAZIONE (milioni di euro, variazione%)
TABLE 15. ITALIAN MACHINE TOOL, ROBOT AND AUTOMATION INDUSTRY (million euros, %change)



INDUSTRIA ITALIANA MACCHINA UTENSILE, ROBOT E AUTOMAZIONE ITALIAN MACHINE TOOL, ROBOT AND AUTOMATION INDUSTRY

	milioni di euro/ million euros			Δ% in termini correnti/ Δ% in current terms			Δ% in termini reali/ Δ% in real terms		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
PRODUZIONE/PRODUCTION	6.330	7.280	7.615	22,2	15,0	4,6	20,0	9,2	0,8
ESPORTAZIONI/EXPORTS	3.195	3.468	4.223	11,7	8,5	21,8	9,7	3,1	17,3
CONSEGNE SUL MERCATO INTERNO/DELIVERIES ON THE DOMESTIC MARKET	3.135	3.812	3.392	35,1	21,6	-11,0	32,7	15,5	-14,3
IMPORTAZIONI/IMPORTS	1.874	2.499	2.425	51,1	33,3	-3,0	48,4	26,6	-6,5
CONSUMO/CONSUMPTION	5.009	6.311	5.816	40,7	26,0	-7,8	38,2	19,7	-11,2
SALDO COMMERCIALE/ TRADE BALANCE	1.321	969	1.799	-18,5	-26,6	85,6	-19,9	-30,3	78,8
quota %/ % share									
IMPORT SU CONSUMO/ IMPORT ON CONSUMPTION	37,4	39,6	41,7						
EXPORT SU PRODUZIONE/ EXPORT ON PRODUCTION	50,5	47,6	55,5						
numero/number									
OCCUPAZIONE/EMPLOYMENT	34.150	35.060	35.060						

DIE HERSTELLERINDUSTRIE VON WERKZEUGMASCHINEN WELTWEIT

Nach den positiven Ergebnissen der vergangenen zwei Jahre blieb **die Weltproduktion von ausschließlich Werkzeugmaschinen im Jahr 2023 mit 80.700 Millionen Euro (+0,4%) konstant**. Zu der Zusammensetzung des Gesamtwerts haben Asien mit 54,3%, Europa mit 34,8% und Amerika mit 10,7% beigetragen. Ein Jahrzehnt zuvor, als die globale Produktion auf 66.800 Millionen Euro geschätzt wurde, betrug der asiatische Anteil 56,1 %, der europäische 35,7 % und der amerikanische nur 8,1 %.

Mit einem Anstieg von 5,7 % auf 6,9 Milliarden Euro belegt **Italien nach China, Deutschland, Japan und den USA den fünften Platz in der Produktionstabelle**.

Der weltweite Export stieg um 6,2 % auf 45 Milliarden. Dank eines Wachstums von 22,7% betrug der italienische Export 3,9 Milliarden Euro, **was es Italien ermöglicht, sich in der Rangliste der Exportländer nach Deutschland, Japan und China und vor Südkorea auf Platz vier zu behaupten**.

Im Jahr 2023 ist der weltweite Verbrauch leicht zurückgegangen (-1%) und hat sich bei 78 Milliarden eingependelt. Auch in Italien ging der Verbrauch um 7,6% auf 4,8 Milliarden zurück. Trotz des Rückgangs **hat Italien den vierten Platz in der Weltrangliste nach China, den USA und Deutschland beibehalten**.